

## SGV unterwegs auf dem Bierwegelchen

Berleburger Abteilung bietet zwei Touren an

**Bad Berleburg.** Die SGV-Abteilung Bad Berleburg lädt für diese Woche zu zwei Wanderungen ein.

■ Auf dem „Bierwegelchen“ in Bad Laasphe wird am Donnerstag, 12. Juli, gewandert. Dabei handelt es sich um einen etwa zwei Kilometer langen Spaziergang mit vielen Informationen rund ums Bier. Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen. Treffpunkt mit Autos in Bad Berleburg ist um 16.30 Uhr die Wandertafel Emil-Wolff-Straße und um 17 Uhr am eigentlichen Tour-Startpunkt der Rathaus-Parkplatz in Bad Laasphe. Anmeldung: Ingeborg Dickel, ☎ 0170/4751163, Dr. Susanne Lange, ☎ 02752/6901.

■ Eine Rundwanderung von der Mondscheinbank über Potsdamer Platz, Margaretenstein und Händler mit anschließender Einkehr in der Wisent-Hütte. steht dann für Samstag, 14. Juli, auf dem Programm. Treffpunkt für die etwa acht Kilometer lange Runde ist um 10.30 Uhr die Wandertafel Emil-Wolff-Straße in Bad Berleburg. Anmeldung: bis Freitag, 13. Juli, bei Ursula Homrighausen, ☎ 02751/3872.

## SGV: Grönebacher Dorfpfad ist Ziel

**Aue-Wingeshausen.** Die SGV-Abteilung Aue-Wingeshausen bietet für nächsten Sonntag, 15. Juli, eine etwa elf Kilometer lange Wanderung auf dem Grönebacher Dorfpfad an, einem Premium-Wanderweg. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Wandertafel in Aue zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

# Musik mit Ironie und viel Zukunft

„LaLeLu“ machen A-Capella-Comedy vor der einzigartigen Kulisse des Berleburger Schlosses. Da kann sich kein Zuschauer das Lachen verkneifen

Von Bastian Grebe

**Bad Berleburg.** Woran denken Sie, wenn sie „La Le Lu“ hören? An ein altes Kinderlied? Die Besucher des A-Capella-Konzertes am Samstagabend auf dem Schlosshof in Bad Berleburg denken dabei ganz klar an Vater Abraham und seine Schlümpfe, an einen afrikanischen Forscher oder auch an Udo Lindenberg.

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen für ihre einzigartige Show kein einziges Instrument. Ihr Programm besticht durch einen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik. Zum allerersten Mal spielten „LaLeLu“ ihr „Trendprogramm – Muss das sein?!“ in Wittgenstein. Im Rahmen der 46. Internationalen Musikfestwoche auf Schloss Berleburg hatte die Kulturgemeinde Bad Berleburg die junge Truppe aus Hamburg eingeladen. Wirklich eine gute Idee, denn: Die Vier nahmen kein Blatt vor den Mund, begeisterten mit viel Ironie und tollen Stimmen. Sie nahmen dabei alle Gesellschaftsschichten auf die Schippe. Da konnte sich keiner das Lachen verkneifen.

### Sanna Nyman

Die einzige Frau aus der Gruppe, Sanna Nyman, stammt ursprünglich aus Finnland. Sie kann sich in diesem Jahr über ihr zehnjähriges Bandjubiläum freuen. Sie überzeugte mit gewaltigem Solo-Gesang und gewagten Kostümen. Besonders als Freddie Mercury wird sie den Zuschauern in besonderer Erinnerung bleiben.

### Jan Melzer

Ob eine Karate-Ausbildung notwendig ist, um auf der Bühne als Kampfhund zu überzeugen, ist fragwürdig. Allerdings gibt Jan Melzer auch als schönes Burgfräulein ein gutes Bild ab. Beim Bauchtanz überzeugt er mit langem Haar und beweglicher Hüfte. Sollte die Band irgendwann keine Lust mehr haben gemeinsam durch Deutschland zu touren, könnte er alternativ im Callcenter anfangen.

### Tobias Hanf

Frauen lieben seinen samtweichen Baß. Er ist Calmund, Seehofer und Maffay in einer Person. Oder Trittin und Jogi Löw. Oder Merkel und Helmut Kohl, also zugleich Kanzlerin und Altkanzler. Tobias Hanf



Vater Abraham und die Schlümpfe sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren: Das Quartett von „LaLeLu“ macht im Berleburger Schlosshof „Trendprogramm“ unter dem Motto „Muss das sein?!“

FOTOS: BASTIAN GREBE

## „Der Bad Berleburger an sich ist einfach wundervoll.“

Tobias Hanf, LaLeLu, über das Publikum im Schlosshof

leidet manchmal unter dem Gesundheitszustand seiner Kollegen und ist bekennender Arte-Fan. Ihn reizt an A-Capella-Musik besonders, dass man nur mit den Stimmen eine Jazz-Band, einen Pop-Sound oder ein Barock-Orchester erzeugen kann.

### Frank Valet

Schon früh stand Frank Valet vor den ewigen Fragen der Menschheit: Gesang oder Schlagzeug? Schlagzeug oder Gesang? Das er sich bei LaLeLu für den Gesang entschieden hat, war sicherlich eine der besten Entscheidungen der Menschheitsgeschichte. Er überzeugte als Minne-Sänger in der Sieben-Minuten-Oper oder als Carsten von Astro-TV, der selbst lange Jungfrau war. Er liebt die indi-

Ab November: „Die Schönen und das Biest“

■ Ab November wird „LaLeLu“ mit neuem Programm auf den deutschen Bühnen unterwegs sein. Und „Die Schönen und das Biest“ wird bestimmt wieder vol-

ler Witz und mit mächtig Charme daherkommen.

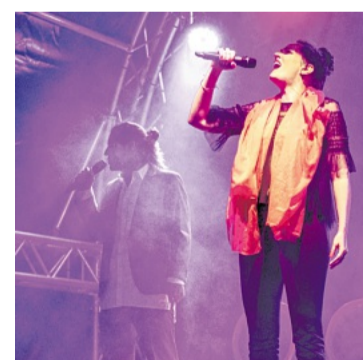
■ Mehr Infos über „LaLeLu“ im Internet: [www.lalelu.de](http://www.lalelu.de)

viduellen Spezialbegabungen seiner Bandkollegen sowie ihre komödiantischen Fähigkeiten, die sie trotz ihres unverschämten guten Aussehens stets aufs Neue unter Beweis stellen.

### Auftritt macht unübersehbar Spaß

Vor der einzigartigen Kulisse des Berleburger Schlosses, bei bestem Sommerwetter, hörten die Zuschauer viele bekannte Melodien mit ganz eigenen Texten der vier Hamburger A-Cappella-Virtuosen. Unübersehbar: Den Künstlern hat der Auftritt in Wittgenstein viel Spaß gemacht. Tobias Hanf fand: „Der Bad Berleburger an sich ist einfach wundervoll.“

Nach diesem Abend wissen die Zuschauer, warum sie unbedingt den Vertrag für die neue Flatrate



Die gebürtige Finnin Sanna Nyman überzeugt mit einzigartiger Stimme.

machen müssen, warum nur Udo den Song von Udo singen kann, warum der Europäer besser nach Afrika auswandert – und was die neuen Trends in der Welt der Promis sind. Musik hatte noch nie so viel Zukunft.

## VdK bietet Sprechtag in Berleburg an

Hilfe bei Ärger mit den Krankenkassen

**Bad Berleburg.** Einen Hilfeleistungssprechtag bietet der VdK-Ortsverband Bad Berleburg für kommenden Mittwoch, 11. Juli, an – und zwar von 14 bis 16 Uhr im Rathaus der Stadt Bad Berleburg, Zimmer 306, drittes Obergeschoss.

Besucher können sich Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen in Schwerbehinderten-Angelegenheiten, bei der Einhaltung von Fristen bei Widersprüchen, bei Fragen zum Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MdK) und mehr einholen.

### Unterstützung bei Anträgen

Auch Anträge zur Mitgliedschaft im VdK können sofort gestellt werden. Wer einen Antrag nach dem Schwerbehindertengesetz stellen möchte, wird gebeten, seine Steuer-Ident-Nummer mitzubringen, da diese auf dem Antrag zwingend angegeben werden muss.

Eine direkte Rechtsberatung kann und darf vom VdK-Ortsverband allerdings nicht durchgeführt werden. Dazu stehen die Rechtsberater der VdK-Kreisgeschäftsstelle zu den Sprechzeiten in Bad Laasphe und Siegen und neuerdings an den ungeraden Monaten in Bad Berleburg zur Verfügung. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

## Filmkunsttage: „Der Buchladen der Florence Green“

**Bad Berleburg.** „Der Buchladen der Florence Green“ heißt ein Film, der von der Macht der Bücher erzählt. Zu sehen ist er dreimal mittwochs – am 11., 18. und 25. Juli – ab 20 Uhr im Rahmen der Filmkunsttage des Bad Berleburger Capitol-Kino-Center am Herrengarten. Die Roman-Verfilmung der britischen Schriftstellerin Penelope Fitzgerald erzählt die Geschichte Greens, die früh ihren Mann verloren hat. Beide vereinte die gemeinsame Liebe zu Büchern aller Art. Und so verwundert es nicht, dass Florence ihr gesamtes Vermögen in ihren Traum steckt: ein eigener Buchladen. Ausgezeichnet mit den diesjährigen spanischen Goya-Preisen in den drei Hauptkategorien, darunter „Bester Film“.

Mehr Infos im Internet: [www.Kino-Berleburg.de](http://www.Kino-Berleburg.de)